

**Comfort
Funk-Antrieb
„CFA 1000“**



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Produkt ist EMV-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:

**ABUS
August Bremicker Söhne KG
Tel: 02335 634-455**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2. Lieferumfang	6
3. Symbol-Erklärung	6
4. Merkmale und Funktionen	7
5. Sicherheitshinweise	8
6. Batterie-/Akkuhinweise	9
7. Vorbereitung	10
a) Anforderungen an die Tür	10
b) Anforderungen an den Schließzylinder	11
8. Systembeschreibung	14
a) Befestigungssockel	14
b) Comfort Funk-Antrieb	14
c) Comfort Funk-Fernbedienung	14
9. Montage und Inbetriebnahme	15
a) Austausch des Schließzylinders	15
b) Montage von Befestigungssockel und Comfort Funk-Antrieb	16
c) Comfort Leuchtdiode und Interface „KM 300 RI“	18
d) Batterien in den Comfort Funk-Antrieb einlegen	19
10. Grundeinstellungen	20
a) Auswahl der Drehrichtung	20
b) Stellung „Entriegelt“/„Verriegelt“ wählen, Türfallen-Haltezeit wählen	21
11. Comfort Funk-Fernbedienung	24
a) Batterie einlegen	24
b) Comfort Funk-Fernbedienung am Comfort Funk-Antrieb anmelden	25
c) Löschen von angemeldeten Comfort Funk-Fernbedienungen	27

12. Bedienung	28
a) Verriegeln	28
b) Entriegeln	29
c) Tür öffnen	29
13. Notbedienung	30
14. Sonstiges	31
a) Quittungston einstellen	31
b) Vorgehensweise bei Wechsel der Schließzylinder	31
c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcode-System	31
d) Master-Fernbedienung ersetzen	32
15. Batteriewechsel	33
a) Comfort Funk-Fernbedienung	33
b) Comfort Funk-Antrieb	33
16. Hinweise zur Reichweite	34
17. Wartung und Reinigung	35
18. Handhabung	36
19. Entsorgung	37
a) Allgemein	37
b) Batterie-/Akku-Entsorgung	37
20. Technische Daten	38
21. Konformitätserklärung (DOC)	39

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“ besteht aus einem Comfort Funk-Antrieb und einer Comfort Funk-Fernbedienung. Es dient zum motorgetriebenen Ver- und Entriegeln von Einsteckschlössern in Wohnungstüren und Hauseingangstüren.

Dazu wird der Comfort Funk-Antrieb auf der Innenseite des Schließzylinders (mit eingestecktem Schlüssel) montiert. Der Antriebsmotor im Comfort Funk-Antrieb dreht den Schlüssel wie bei der herkömmlichen Bedienung von Hand.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Kapitel „4. Merkmale und Funktionen“.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Comfort Funk-Antrieb ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen.



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Lieferumfang

- Comfort Funk-Antrieb mit Befestigungssockel
- Comfort Funk-Fernbedienung
- Innensechskantschlüssel zur Montage des Befestigungssockels und des Comfort Funk-Antriebs
- Drei Batterien vom Typ „Mignon/AA“ (für Comfort Funk-Antrieb)
- Eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ (für Comfort Funk-Fernbedienung)
- Bedienungsanleitung

3. Symbol-Erklärung



Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

4. Merkmale und Funktionen

- Montage auf herkömmlichem Schließzylinder möglich (wir empfehlen Ihnen jedoch dringend den Einsatz eines Schließzylinders mit Not- und Gefahrenfunktion, z.B. ABUS C73 oder XP2!)
- Bei einem Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion ist ein Ver- und Entriegeln des Schlosses von außen über den zum Profilzylinder gehörenden Schlüssel in jedem Falle möglich, auch wenn die Batterien des Comfort Funk-Antriebs erschöpft sind oder bei Funktionsstörungen
- Montage ist ohne Beschädigung des Türblatts möglich (zusätzliche Befestigungslöcher zum Anschrauben an Tür-Innenbeschlag/Türblatt sind jedoch vorhanden)
- Batteriebetrieb von Comfort Funk-Antrieb und Comfort Funk-Fernbedienung, dadurch ist kein Netzanschluss in der Nähe der Tür erforderlich
- Optional ist auch ein Akkubetrieb des Comfort Funk-Antriebes möglich, eine dauerhafte Betriebsbereitschaft wird mittels des Interfaces „KM300 RI“ und den zugehörigen Akkus erreicht
- Leicht per Hand drehbares Bedienrad, unabhängig vom Motorantrieb zu bedienen (z.B. zum Betätigen des Schlosses bei Panik- und Notsituationen oder bei leeren Batterien des Comfort Funk-Antriebs bzw. Funktionsstörungen)
- Verriegeln und Entriegeln sind möglich durch:

a) Comfort Funk-Fernbedienung

Die Comfort Funk-Fernbedienung (868MHz-Technik) hat eine Reichweite von bis zu 100m im Freifeld (Idealfall bei direkter Sichtverbindung ohne Funkstörungen). Bitte beachten Sie hierzu unbedingt das Kapitel 16.

b) Tasten auf dem Comfort Funk-Antrieb

Für ein einfaches und bequemes Öffnen bzw. Verschließen der Tür braucht nur die jeweilige Taste auf dem Comfort Funk-Antrieb betätigt werden. Dadurch entfällt der Griff nach der Comfort Funk-Fernbedienung.

c) Bedienrad innen am Comfort Funk-Antrieb

Es ermöglicht ein Öffnen bzw. ein Verschließen der Tür auch dann, wenn die Batterien des Comfort Funk-Antriebs leer sind oder wenn ein Defekt auftreten sollte. Auch im Notfall ist hiermit eine einfache und sichere Betätigung möglich.

d) Drahtgebundene Fernsteuerung über Interface „KM 300 RI“

Dieses getrennt erhältliche Interface bietet eine Anschlussmöglichkeit für externe Taster.

- Eingebautes LC-Display für Programmierung bzw. Statusmeldungen
- Anschließbare Comfort Leuchtdiode für Anzeige des Antriebsstatus
- Eingebauter Signalgeber für Rückmeldung von Bedienung oder Status
- Warnmeldungen über erschöpfte Batterien am jeweiligen Gerät

5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Das Gerät darf nicht an Feuer-, Brandschutz- oder Panik-/Fluchttüren montiert werden!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl die Comfort Funk-Fernbedienung nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Türschlossantrieb ist nur für trockene Innenräume geeignet. Setzen Sie den Comfort Funk-Antrieb und die Funk-Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus.

Die Comfort Funk-Fernbedienung ist nicht für Kinderhände geeignet, sie enthält verschluckbare Kleinteile bzw. eine Batterie. Das Produkt ist kein Spielzeug!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.



Haftungsausschluss

Das Produkt ist ein technisches System, das wie andere technische Geräte durch verschiedene Ursachen ausfallen kann. Beachten Sie deshalb:

- Setzen Sie nur einen Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion ein, der bei von innen steckendem Schlüssel auch von außen mit einem weiteren Schlüssel zu entriegeln bzw. verriegeln ist.
- Führen Sie den zum Schloss gehörenden Schlüssel immer mit bzw. deponieren Sie ihn an einem im Fehlerfall erreichbaren Ort (Nachbar, Büro, Auto etc.).
- ABUS KG haftet im Rahmen der Produkthaftung für das Produkt „Funk-Comfort Funk-Antrieb CFA 1000“ selbst; jedoch nicht für Folgeschäden, die bei seinem Betrieb entstehen!

6. Batterie-/Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers.
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus.



Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel „19. Entsorgung“.

7. Vorbereitung

a) Anforderungen an die Tür

Der Comfort Funk-Antrieb ist vorgesehen zur Montage an herkömmlichen Wohnungstüren, Haustüren, Nebeneingangstüren o.ä., die über einen Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion verfügen.

Der Comfort Funk-Antrieb kann nur an Türen eingesetzt werden, deren Türblattscharnier, Schloßer, Schließzylinder und Riegel leichtgängig laufen und nicht klemmen.



Bitte beachten Sie:

- Türen, deren Schließzylinder/Schlösser sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür bedienen lassen, sind für den Betrieb mit dem Comfort Funk-Antrieb nicht geeignet!
- Holz ist ein Naturstoff, der sich witterungsabhängig verhält („Holz arbeitet“). Holztüren können sich deshalb bei direkter Sonneneinstrahlung, bei starker Kälte oder bei Feuchtigkeit verziehen, was die Funktion des Comfort Funk-Antriebs erschwert bzw. sogar unmöglich machen kann.

Bei Kunststoff- und Aluminiumtüren tritt dieses Problem nur recht selten auf. Trotzdem ist zu bedenken, dass gerade Türen, die auf der Außenseite des Gebäudes montiert sind (z.B. Haus-Eingangstür), enormen Klimaschwankungen unterworfen sind. Weiterhin herrscht im Inneren des Hauses eine meist gleichmäßige Temperatur, die im Gegensatz zum äußeren Klima steht.

Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass es Klimabedingungen gibt, bei denen der Comfort Funk-Antrieb nicht funktioniert, weil er die Kräfte nicht überwinden kann, die die verzogene Tür (und damit das Schloss) beim Öffnen oder Schließen erfordert.

- Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Comfort Funk-Antriebs, dass die Tür sich unter allen klimatischen Bedingungen am Standort leichtgängig ver- und entriegeln lässt.
- Testen Sie die Funktion von Tür und Schloss, indem Sie das Türschloss allein durch Drehen des Schlüssels im Schließzylinder ver- und entriegeln, ohne dabei Tür oder Türgriff anzufassen.
- Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass das Ver- und Entriegeln wie oben beschrieben leichtgängig erfolgt. Möglicherweise ist dazu je nach Tür ein Fachmann und Spezialwerkzeug erforderlich!
Dies gilt vor allem bei Türen mit Mehrfachriegeln, Spezialschlössern oder Alarmsystemen.
- Um die Türöffnungsfunktion des Comfort Funk-Antriebs-Systems zu nutzen, müssen die Türdichtungen so beschaffen sein, dass sich die Tür nach dem vollständigen Entriegeln des Schlosses durch das Ausdehnen der Türdichtung ein kleines Stück von selbst öffnet (Scharniere der Tür müssen ebenfalls leichtgängig sein).

Bei Türen mit automatischem Türschließer kann die Türöffnungsfunktion des Comfort Funk-Antriebs-Systems nicht genutzt werden.

b) Anforderungen an den Schließzylinder

- Der Comfort Funk-Antrieb kann nur auf einem herkömmlichen Schließzylinder montiert werden. Dieser Schließzylinder ist mit einer langen Schraube im Schloss der Tür gesichert.
- Der Comfort Funk-Antrieb wird direkt auf den Schließzylinder montiert. Dort dreht er einen im Schließzylinder vorher eingesteckten Schlüssel.

Deshalb ist es erforderlich, dass der Schließzylinder etwa 8mm-15mm über dem Innenbeschlag der Tür heraussteht.

Meist ist dies jedoch nicht der Fall, der Schließzylinder ist bündig mit dem Innenbeschlag. Eine Montage des Türschlossantriebs mit Not- und Gefahrenfunktion ist hier nicht möglich, es muss ein neuer passender Schließzylinder montiert werden.

Wie bereits oben vermerkt, ist der Schließzylinder nur mit einer langen Schraube gesichert, was den Austausch sehr einfach macht.

Wechsel des Schließzylinders (genaue Beschreibung siehe Kapitel 9):

- Öffnen Sie die Tür.
- Stecken Sie einen Schlüssel auf der Innenseite der Tür in den Schließzylinder.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube (siehe Bild 1 und 2) vollständig heraus.
- Bewegen Sie den Schlüssel ein kleines Stück nach links oder rechts (gegen bzw. im Uhrzeigersinn), bis sich der Schließzylinder aus dem Schloss herausziehen lässt.
- Das Einsetzen eines neuen Schließzylinders geschieht in der umgekehrten Reihenfolge.



Auf der Außenseite der Tür darf der Schließzylinder grundsätzlich nicht über den äußeren Türbeschlag hinaus stehen. Dies dient dem Einbruchschutz, der Schließzylinder kann dadurch nicht mit einer großen Rohrzange abgedreht werden.

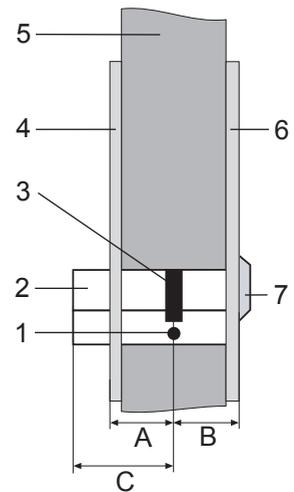
Möglicherweise sind im äußeren Türbeschlag zusätzliche Schutzsysteme integriert (drehbare Rosette usw.). Der äußere Türbeschlag darf nicht von außen demontierbar sein!

Falls dies nicht beachtet wird, verlieren Sie bei einem Einbruch u.U. den Versicherungsschutz der Hausratversicherung!

Manche Schließzylinder dürfen Sie nicht selbst austauschen. Dies gilt z.B. für große Wohnanlagen, die über spezielle Schließzylinder verfügen. Hier passt zwar Ihr Schlüssel nicht in der Tür des Nachbarn, der Hausmeister kann aber mit einem einzigen „Generalschlüssel“ alle Wohnungstüren öffnen.

Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Vermieter nach, ob Sie den Schließzylinder wechseln dürfen oder nicht.

- Wenn Sie einen neuen Schließzylinder benötigen, gehen Sie zum Ausmessen des neuen Schließzylinders wie auf der nächsten Seite beschrieben vor.



- 1 Schraube für Befestigung des Schließzylinders im Einsteckschloss
- 2 Schließzylinder
- 3 Beweglicher Schließbart (er bewegt den Verschlussriegel im Einsteckschloss der Tür)
- 4 Tür-Innenbeschlag
- 5 Türblatt (z.B. aus Holz, Aluminium oder Kunststoff)
- 6 Tür-Außenbeschlag
- 7 Rosette
(je nach Tür-Außenbeschlag evtl. nicht vorhanden bzw. innen im Türbeschlag integriert)

A Innenmaß

B Außenmaß

C Innenmaß + zusätzlicher Überstand (8mm bis 15mm, ideal sind 10mm)

- Zum genauen Ausmessen des Schließzylinders ist es sinnvoll, diesen auszubauen (wie auf der vorangegangenen Seite beschrieben).
- Messen Sie danach ausgehend von der Bohrung (1) das Innenmaß (**A**) und das Außenmaß (**B**) des Schließzylinders.
- Um die Abmessungen des neu zu kaufenden Schließzylinders zu bekommen, fügen Sie dem Innenmaß (**A**) die genannten 8 mm bis 15 mm hinzu (sofern der Schließzylinder genau bündig mit dem inneren Türbeschlag war).

Hat beispielsweise Ihr Schließzylinder die Abmessungen 40mm/40mm, so benötigen Sie einen Schließzylinder mit dem Standardmaß 50 mm/40 mm. Der Schließzylinder steht damit nach dem Wechsel 10 mm heraus, was zur Montage des Comfort Funk-Antriebs ideal ist.



Achtung!

Der Schließzylinder muss über eine Not- und Gefahrenfunktion verfügen.

Dies bedeutet, dass sich der Schließzylinder von außen öffnen lässt, unabhängig davon, ob von innen ein Schlüssel steckt oder nicht.

Bei „normalen“ Schließzylindern blockiert der innen steckende Schlüssel das Aufsperrern von außen. Die Tür kann von außen nicht mehr mit einem Schlüssel aufgesperrt werden!

Bei leeren Batterien des Comfort Funk-Antriebs oder bei Funktionsstörungen bzw. bei einem Defekt lässt sich die Tür nur noch mit Gewalt öffnen! Ein Zugang in die Wohnung wird damit blockiert!

Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion sind in der Regel nur im Fachhandel erhältlich.

Falls Ihre Wohnung über einen zweiten Eingang verfügt (und Sie natürlich einen Schlüssel immer griffbereit haben), kann im Einzelfall auch ein herkömmlicher „normaler“ Schließzylinder benutzt werden (Aufsperrern von außen mit einem Schlüssel ist dann nicht möglich!).



Tipp:

Wenn Sie Ihren Schlüssel behalten wollen und den vorhandenen „alten“ Schließzylinder z. B. an der Hintertür einsetzen können/wollen (Vorteil: nur ein Schlüssel für alle Türen), so geben Sie Ihren Schlüssel bzw. die Sicherungskarte beim Kauf eines neuen Schließzylinders im Fachhandel ab, um einen für diesen Schlüssel passenden Schließzylinder zu erhalten (ja nach Typ des Schließzylinders evtl. nicht möglich).

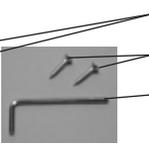
Falls Sie sich nicht sicher sind, ob ein Schließzylinder eine Not- und Gefahrenfunktion hat, stecken Sie einfach von jeder Seite einen Schlüssel in den Schließzylinder und testen Sie die Funktion auf beiden Seiten des Schließzylinders.

Fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann.

Das Nachmessen bzw. das Aufheben des Kassenzettels könnte jedoch sinnvoll sein.

8. Systembeschreibung

a) Befestigungssockel

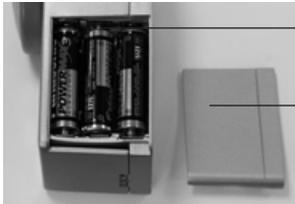


- Montagelöcher, Abstand 41 mm (bei Bedarf verschrauben)
- Holzschrauben (3 x 20 mm)
- Montageschlüssel

b) Comfort Funk-Antrieb



- Handrad für manuelles Ver- und Entriegeln von innen (Knauf-Funktion)
- Kleine Setup-Taste für Einstell- und Programmierarbeiten
- Taste „Entriegeln“
- LC-Display
- Taste „Verriegeln“
- Schlitz zum Öffnen des Batteriefachs



- Batteriefach
- Batteriefachdeckel



- Anschluss für Interface „KM 300 RI“ für Akkuerhaltung und drahtgebundene Fernbedienung (optional)
- Anschluss für die Comfort Leuchtdiode (optional)
- Lade-Kontroll-LED (nur für Akkubetrieb mit „KM 300 RI“)

c) Comfort Funk-Fernbedienung



- Kontrollleuchte
- Entriegelungstaste (rechts)
- Verriegelungstaste (links)
- Taste „Tür öffnen“



- Batteriefachdeckel
- Batteriefach (mit eingelegter Knopfzelle, Plus zeigt nach außen)

9. Montage und Inbetriebnahme

a) Austausch des Schließzylinders

Wenn der vorhandene Schließzylinder nicht den Anforderungen (siehe Kapitel 7. b) entspricht, ist nach dem Ausmessen zunächst ein neuer Schließzylinder zu beschaffen.



1 **2**

- Tür öffnen
- Schlüssel in den vorhandenen Schließzylinder stecken
- Befestigungsschraube mit passendem Schraubendreher entfernen



- Schließzylinder am Schlüssel herausziehen, ggf. Schlüssel leicht verdrehen



3 **4**

- neuen Schließzylinder mit eingestecktem Schlüssel einführen
- Schließzylinder so positionieren, dass die Befestigungsschraube in das entsprechende Loch des Schließzylinders eingedreht werden kann



- darauf achten, dass der Zylinder **innen** ca. 8 mm bis 15 mm übersteht
- Schließzylinder mit Befestigungsschraube befestigen
- Tür mit Schlüssel von innen und außen probeweise verriegeln, auf Leichtgängigkeit achten
- Not- und Gefahrenfunktion mit einem zweiten Schlüssel testen

b) Montage von Befestigungssockel und Comfort Funk-Antrieb



1 2



- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (links und rechts am Comfort Funk-Antrieb) für den Befestigungssockel.
- Nehmen Sie den Befestigungssockel aus dem Comfort Funk-Antrieb heraus.
- Achten Sie darauf, dass die Muttern im Befestigungssockel verbleiben.
- Setzen Sie den Befestigungssockel auf den überstehenden Teil des Schließzylinders auf.



3 4



- Fixieren Sie den Befestigungssockel mit der Schraube oben und unten am Schließzylinder.
- In Einzelfällen kann der Befestigungssockel zusätzlich mit zwei Holzschrauben an der Tür befestigt werden (siehe Pfeile).



Durch diese beiden Schrauben wird jedoch das Türblatt bzw. der Türbeschlag beschädigt.

Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

Normalerweise genügen die beiden seitlichen Schrauben oben und unten am Befestigungssockel, damit sich der Comfort Funk-Antrieb sicher befestigen lässt.

- Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder, entriegeln Sie das Schloss und bringen Sie den Schlüssel in Neutralstellung (in der man den Schlüssel abziehen könnte).
- Führen Sie den Comfort Funk-Antrieb über den Schlüssel; stecken Sie ihn vollständig auf den Befestigungssockel auf.



- Mit den beiden zu Beginn herausgedrehten Innensechskant-Schrauben (M3 * 14 mm) ist der Comfort Funk-Antrieb auf dem Befestigungssockel zu montieren.

Drehen Sie die Schrauben mit dem beiliegenden Innensechskant-Schlüssel vollständig ein, wenden Sie jedoch keine Gewalt an.



Die Schrauben nur „handfest“ anziehen, da sonst der Antrieb verkanten kann, und es zu Fehlfunktionen (wie z.B.: Öffnen der Tür von außen mittels Schlüssel nur schwer möglich) kommen kann.

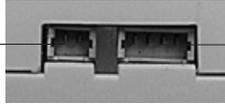
- Öffnen Sie die Tür. Dies ist erforderlich, damit der Comfort Funk-Antrieb in der folgenden Initialisierungsfahrt die Endanschläge des Schlosses ohne Behinderung erfassen kann.



c) Comfort Leuchtdiode und Interface „KM 300 RI“

Unten am Comfort Funk-Antrieb befinden sich zwei kleine Buchsen. An der zweipoligen Buchse kann die Comfort Leuchtdiode angeschlossen werden; die vierpolige Buchse dient zum Anschluss des Interfaces „KM 300 RI“. Sowohl Comfort Leuchtdiode als auch Interface sind nicht im Lieferumfang der „CFA 1000“ enthalten, sie sind getrennt erhältlich.

Zweipoliger Anschluss für
Comfort Leuchtdiode



Vierpoliger Anschluss für
Interface „KM 300 RI“



Zur Montage der Comfort Leuchtdiode ist es u.U. erforderlich, in das Türblatt ein Loch zu bohren, um das Kabel hindurchführen zu können.

Falls Sie in einer Mietwohnung o.ä. wohnen, so fragen Sie Ihren Vermieter bzw. bei der Hausverwaltung, ob dies erlaubt wird oder nicht. Andernfalls können Sie für die Beschädigung der Tür haftbar gemacht werden!

Evtl. kann die Comfort Leuchtdiode an der Innenseite einer Glasfläche des Türblatts angeklebt werden.

Stecken Sie den kleinen Steckverbinder der Comfort Leuchtdiode in die Buchse auf der Unterseite des Comfort Funk-Antriebs. Wenden Sie keine Gewalt an, nur eine Position ist korrekt.

Die Comfort Leuchtdiode ermöglicht eine optische Quittierung der Funkbefehle der Comfort Funk-Fernbedienung. So erhalten Sie eine weithin sichtbare Rückmeldung über die aktuellen Aktivitäten des Comfort Funk-Antriebs.

Folgende Informationen gibt die Comfort Leuchtdiode:

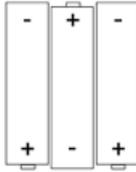
- | | | |
|--------------------------|---|--|
| Kurzes Aufleuchten | ▶ | Funkbefehl empfangen, Ausführung beginnt |
| Blinken | ▶ | Antrieb läuft |
| 1 x längeres Aufleuchten | ▶ | Verriegeln beendet |
| 2 x kurzes Aufleuchten | ▶ | Entriegeln beendet |

Der Stecker des Interface „KM 300 RI“ passt ebenfalls nur in einer Position in die vierpolige Buchse. Wenden Sie keine Gewalt beim Einstecken an, sonst wird der Anschluss der „CFA 1000“ beschädigt, Verlust von Garantie/Gewährleistung!

d) Batterien in den Comfort Funk-Antrieb einlegen



1



2



3



4

- 1** Batteriefachdeckel an der Unterseite abclipsen und abnehmen
- 2** Abbildung im Batteriefach für das korrekte polungsrichtige Einlegen der Batterien
- 3** Drei Batterien (AA, Mignon) polungsrichtig einlegen
- 4** Batteriefachdeckel aufsetzen und einrasten



Nach dem Einlegen der Batterien startet der Comfort Funk-Antrieb mit der Abfrage der Grundeinstellungen, siehe Kapitel 10.

Die Grundeinstellungen sind bei der ersten Inbetriebnahme unbedingt erforderlich, damit der Comfort Funk-Antrieb korrekt arbeiten kann. Nehmen Sie die Einstellarbeiten korrekt und sorgfältig vor, da nur so eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Eine erneute Grundeinstellung ist auch dann nötig, wenn der Comfort Funk-Antrieb auf einen anderen Schließzylinder oder eine andere Tür montiert werden soll.

10. Grundeinstellungen



Bitte beachten Sie:

Die Abfrage und Eingabe der Grundeinstellungen erfolgt grundsätzlich automatisch bei der ersten Inbetriebnahme und ist vollständig (alle Menüpunkte) durchzuführen.

Alle Menüs können mit einem langen Druck auf eine beliebige Taste abgebrochen werden. Nach etwa 3 Minuten ohne Tastendruck werden automatisch alle Menüs abgebrochen (lassen Sie deshalb zwischen den Menüs nicht zu viel Zeit verstreichen).

Zum manuellen Start der Abfrage/Eingabe der Grundeinstellungen (z.B. wenn seit dem Einlegen der Batterien mehr als 3 Minuten verstrichen sind, oder wenn Sie das Gerät auf einen anderen Schließzylinder umbauen wollen) drücken Sie die kleine runde Taste „Setup“ (siehe Kapitel 8 b) für etwa 2 Sekunden.

Am Beginn der Abfrage/Eingabe erscheint die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt (siehe unten, 10. a) und das Symbol „verriegelt“ (🔒), danach das sich drehende Richtungssymbol.



Dieses zeigt an, in welche Richtung der Schlüssel gedreht wird, um das Schloss zu verriegeln.

a) Auswahl der Drehrichtung



- Testen Sie mittels dem Handrad das Schloss und den Schließzylinder an Ihrer Tür, um festzustellen, welche Drehrichtung zum Verschließen benötigt wird (Verschließen bedeutet, der Sperrriegel fährt heraus).

- Mit der unteren Taste wird die Drehrichtung auf „links“ umgeschaltet.

- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach links, um Ihnen die Drehrichtung „nach links“ anzuzeigen.

- Mit der oberen Taste wird die Drehrichtung auf „rechts“ umgeschaltet.

- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach rechts, um Ihnen die Drehrichtung „nach rechts“ anzuzeigen.

Wählen Sie die gewünschte Drehrichtung, indem Sie die zugehörige Taste kurz drücken.

Erinnerung: Falls die Tür bisher noch nicht geöffnet war, so öffnen Sie diese jetzt, damit später die Endanschläge korrekt erkannt werden.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie **kurz** mit einem spitzen Gegenstand die kleine runde Taste „Setup“, die Initialisierungsfahrt (siehe nächste Seite) beginnt.

- Im Display wird „2“ angezeigt für den zweiten Setup-Schritt (siehe b).

b) Stellung „Entriegelt“/„Verriegelt“ wählen, Türfallen-Haltezeit wählen

- Warten Sie die erste Initialisierungsfahrt ab. Dabei fährt der Antrieb mehrfach gegen den Anschlag in Richtung „Entriegeln“. Die Türfalle soll dabei ganz eingezogen werden.

- Zum Abschluss dieses Vorgangs fährt der Antrieb die selbst erkannte Stellung „Entriegelt“ an.

Diese Einstellung kann bei Bedarf in 90-Grad-Schritten angepasst werden, um den Antrieb an die individuelle Aufgabe anzupassen:

1. Für den überwiegenden Einsatz als Tür-Öffner kann man die Einstellung weiter in Richtung „Entriegelt“ vornehmen, um die Zeit zum Einziehen der Türschloss-Falle zu minimieren.

2. Für den überwiegenden Einsatz zum Ver- und Entriegeln kann man die Einstellung weiter in Richtung „Verriegeln“ vornehmen, um den Fahrweg und damit den Batterieverbrauch gering zu halten. Dies ist sinnvoll z.B. an Türen, die auch außen eine Türklinke haben.

Einstellung der Stellung „Entriegelt“:

- Taste „Entriegeln“ kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich)



- Taste „Verriegeln“ kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich)



- Taste „Setup“ kurz drücken, im Display erscheint „3“ für Menüpunkt 3 (Einstellung „Verriegelt“)



- Jetzt startet die Initialisierungsfahrt in Richtung „Verriegelt“. Dieser Vorgang erfolgt im Gegensatz zur Entriegeln-Initialisierungsfahrt nur einmal.

Auch hier ist eine Anpassung in 90-Grad-Schritten möglich, z.B., wenn beim Verschließen nur „1 x Verriegeln“ gewünscht ist. Das spart Batteriekapazität und ermöglicht ein schnelleres Ver- und Entriegeln.

Einstellung der Stellung „Verriegelt“:

- Taste „Entriegeln“ kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Verriegeln“ drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Setup“ drücken, die Fahrt zur programmierten Stellung „Entriegelt“ startet

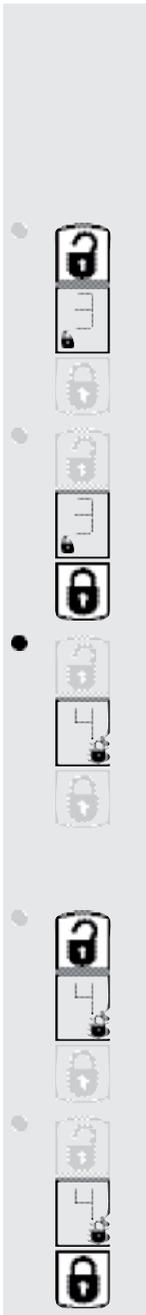
Im Display erscheint „4“ für Menüpunkt 4 (Einstellung „Haltezeit der Türfalle“). Das Entriegeln-Symbol blinkt.

Nun können Sie die Haltzeit der Türfalle für die Funktion „Tür öffnen“ einstellen. Beachten Sie dabei, dass sich bei der verlängerten Haltezeit der Batterieverbrauch erhöht.

Einstellung Haltezeit:

- Taste „Entriegeln“ kurz drücken:
Verlängerte Haltzeit (ca. 2,5 Sekunden)

- Taste „Verriegeln“ kurz drücken:
Kurze Haltzeit





- Drücken Sie nach diesen Einstellungen kurz die Taste „Setup“.

Jetzt werden alle Einstellungen gespeichert, der Comfort Funk-Antrieb entriegelt das Schloss und bringt es in Neutralstellung.

Im Display erscheinen das Symbol „Entriegelt“ und „M“.

Damit sind die Grundeinstellungen beendet.

11. Comfort Funk-Fernbedienung

Die Comfort Funk-Fernbedienung ist speziell für die Ansteuerung des Comfort Funk-Antriebs „CFA 1000“ entwickelt worden. Sie sendet die Steuerbefehle verschlüsselt mit einem Wechselcodeverfahren aus und bietet damit einen sehr hohen Schutz gegen Codediebstahl („Abhören“ und späteres Aussenden des Funksignals durch nicht zugangsberechtigte Personen).

Es ist auch nicht möglich, sich von der Comfort Funk-Fernbedienung eine Kopie anzufertigen, wie dies bei einem herkömmlichen Schlüssel sehr leicht möglich ist.

Bei Verlust einer Comfort Funk-Fernbedienung ist kein neuer Schließzylinder bzw. eine neue Schließanlage erforderlich, sondern es genügt, die verlorene Comfort Funk-Fernbedienung aus dem Speicher des Comfort Funk-Antriebs zu löschen.



Bitte beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem in Kapitel „14. Sonstiges“.



Die erste am Comfort Funk-Antrieb angemeldete Fernbedienung ist die sog. „Master“-Fernbedienung, für die der Speicherplatz „1“ reserviert ist. Nur mit dieser „Master“-Fernbedienung können später weitere „normale“ Fernbedienungen oder andere Geräte (wie z.B.: Comfort Funk-Tastatur CFT 1000) angelernt werden.

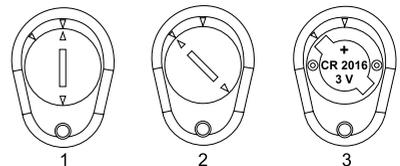
Diese besondere Funktion der ersten angemeldeten Fernbedienung dient zur Erhöhung der Sicherheit. Ohne die „Master“-Fernbedienung ist nämlich kein Anlernvorgang einer Fernbedienung oder andere Geräte (wie z.B.: Comfort Funk-Tastatur CFT 1000) an Ihrer „CFA 1000“ möglich, auch wenn z.B. ein Besucher den Anlernvorgang auswendig wüsste!

Im Lieferumfang des Comfort Funk-Antriebs befindet sich eine Comfort Funk-Fernbedienung; insgesamt sind bis zu neun Comfort Funk-Fernbedienungen am Comfort Funk-Antrieb anmeldbar.

a) Batterie einlegen

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Fernbediensenders, indem Sie den Batteriefachdeckel ein Stück nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen, z.B. mit einer Münze.
- Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab. Legen Sie danach eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ polungsrichtig ein (der Pluspol muss nach außen zu Ihnen hin zeigen).
- Setzen Sie danach den Batteriefachdeckel wieder auf und verriegeln Sie ihn durch Drehung nach rechts (im Uhrzeigersinn).

- 1 Geschlossen
- 2 Offen, Deckel lässt sich entnehmen
- 3 Batterie eingelegt (Plus zeigt nach außen)



b) Comfort Funk-Fernbedienung am Comfort Funk-Antrieb anmelden

Im Auslieferungszustand ist keine Fernbedienung angemeldet/angelernt. Der Comfort Funk-Antrieb reagiert deshalb noch NICHT auf die mitgelieferte Comfort Funk-Fernbedienung.

Bitte beachten Sie:

Die erste Fernbedienung, die angelernt wird, ist automatisch die „Master“-Fernbedienung. Für diese ist auch der Speicherplatz „1“ reserviert.

Erste Fernbedienung anmelden/anlernen:

- Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln“ (an dem Comfort Funk-Antrieb) für ca. 2 Sekunden, um den Anmeldevorgang zu starten.



Ein erneutes langes Drücken der Taste „Entriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) bricht den Anmeldevorgang ab, ohne eine Comfort Funk-Fernbedienung anzumelden.

Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Comfort Funk-Antrieb oder an der Comfort Funk-Fernbedienung, wird der Anmeldevorgang automatisch beendet.

- Im LC-Display erscheint der Speicherplatz „1“. Die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken; der Comfort Funk-Antrieb ist bereit, den gewünschten Sendercode zu empfangen.
- Um die Comfort Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Comfort Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü (Anzeige „M“ im Display).

Eine weitere zusätzliche Fernbedienung anmelden/anlernen:

- Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden, um den Anmeldevorgang zu starten.
- Im LC-Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken (Abbruch des Anlernvorgangs wie oben beschrieben möglich).
- Drücken Sie nun eine beliebige Taste der „Master“-Fernbedienung für etwa eine Sekunde, bis anstatt „X“ ein freier Speicherplatz angezeigt wird, z.B. „2“.
- Falls gewünscht, lässt sich jetzt auf dem Comfort Funk-Antrieb mit den Tasten „Entriegeln“ bzw. „Verriegeln“ ein anderer Speicherplatz auswählen.
- Um die Comfort Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Comfort Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.



- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.



Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur nicht belegte Speicherplätze. Die Speicherplätze „1“ bis „9“ sind für Comfort Funk-Fernbedienungen vorgesehen, der Speicherplatz „C“ für die Erweiterung „Comfort Funk-Tastatur CFT 1000“, der Speicherplatz „Z“ für die Erweiterung „Zentrale“.

Ist kein Speicherplatz frei, erfolgt eine Fehlermeldung („FULL“) über das LC-Display und ein Abbruch des Menüs.

- Für die Anmeldung einer weiteren Comfort Funk-Fernbedienung beginnen Sie von vorn, siehe oben („Eine weitere zusätzliche Fernbedienung anmelden/anlernen“).



Wir empfehlen Ihnen, die Comfort Funk-Fernbedienungen zu markieren, schreiben Sie z.B. innen im Batteriefachdeckel eine Nummer oder einen Buchstaben hinein.

Wenn Sie die Comfort Funk-Fernbedienungen an bestimmte Personen weitergeben, ist es von Vorteil, die Zuordnung aufzuschreiben (wer welche Comfort Funk-Fernbedienung besitzt). Bei Verlust kann so sehr einfach und schnell die richtige Comfort Funk-Fernbedienung gesperrt werden (genauer, der Speicherplatz & die Zuordnung zur Comfort Funk-Fernbedienung wird im Comfort Funk-Antrieb gelöscht).



Die „Master“-Fernbedienung sollte nicht weitergegeben werden, da nur mit ihr weitere Fernbedienungen angemeldet bzw. gelöscht werden können!

Geht die „Master“-Fernbedienung verloren (oder wird sie defekt), so gehen Sie nach Kapitel 14. d) vor, um sie zu ersetzen.

c) Löschen von angemeldeten Comfort Funk-Fernbedienungen



- Drücken Sie die untere Taste „Verriegeln“ für ca. 2 Sekunden.



Ein erneutes langes Drücken der Taste „Verriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) beendet den Löschvorgang, ohne einen Speicherplatz zu löschen (z.B. wenn Sie die Taste versehentlich betätigt haben).

Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Comfort Funk-Antrieb, so wird das Menü automatisch beendet, ohne einen Speicherplatz zu löschen.

- Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Verriegeln“ blinken.
- Nehmen Sie jetzt die „Master“-Fernbedienung und drücken Sie auf ihr eine beliebige Taste für ca. 1 Sekunde, bis das „X“ verschwindet und der erste Speicherplatz erscheint.
- Wählen Sie auf dem Comfort Funk-Antrieb mit den Tasten „Verriegeln“ bzw. „Entriegeln“ den zu löschenden Speicherplatz aus, z.B. „3“.



Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur belegte Speicherplätze. Wenn keine Comfort Funk-Fernbedienung angemeldet ist (Auslieferungszustand) oder nur die „Master“-Fernbedienung angelernt ist, so gibt das Display die Meldung „MASTER“ aus.

Ein Löschen der „Master“-Fernbedienung (Speicherplatz „1“) ist an dieser Stelle nicht möglich. Beachten Sie dazu das Kapitel 14.

- Um den ausgewählten Speicherplatz zu löschen, drücken Sie kurz die kleine Taste „Setup“ am Comfort Funk-Antrieb.
- Bei erfolgreichem Löschvorgang gibt das LC-Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.



Mit der gelöschten Comfort Funk-Fernbedienung kann der Comfort Funk-Antrieb nicht mehr bedient werden.

Falls eine verlorene oder gestohlene Comfort Funk-Fernbedienung wieder auftaucht, lässt sie sich wie unter Punkt „b) Comfort Funk-Fernbedienung am Comfort Funk-Antrieb anmelden“ selbstverständlich erneut anmelden und wie gewohnt verwenden.

Da ein Kopieren der Comfort Funk-Fernbedienung nicht möglich ist, spricht nichts dagegen, sie ganz normal weiterzuverwenden!

12. Bedienung

a) Verriegeln



Das Verriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ auf dem Comfort Funk-Antrieb (untere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ (linke obere Taste) auf der Comfort Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Comfort Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.



Durch die längere Betätigung der Taste auf der Comfort Funk-Fernbedienung werden unbeabsichtigte Ver- und Entriegelungsvorgänge weitestgehend vermieden (z.B. durch kurzes Drücken einer Taste bei Transport der Fernbedienung in der Tasche o.ä.). Dies gilt natürlich für alle drei Tasten der Fernbedienung.

Der Schließriegel wird in die zuvor festgelegte Verschlussstellung gefahren, das Symbol „Verriegelt“ () erscheint. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt am Comfort Funk-Antrieb ein langer Signalton.

Wurde das Schloss zwischenzeitlich innen am Handrad oder mit einem Schlüssel von außen gedreht, wird aus Sicherheitsgründen nicht die programmierte Stellung „Verriegelt“ angefahren, sondern statt dessen bis zum Anschlag in Richtung „Verriegelt“ gedreht.

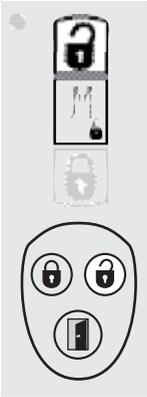


Bitte beachten Sie:

Ein klemmendes Schloss wird ggf. (nach vorherigem manuellen Betätigen am Handrad oder mit Schlüssel) als Anschlag „Verriegelt“ erkannt. In diesem Fall kann es sein, dass das Symbol „Verriegelt“ () angezeigt wird und das akustische Quittungssignal ausgegeben wird, obwohl das Schloss noch nicht ganz verriegelt ist.

Falls es sich dabei nur um eine im normalen Betrieb (etwa durch Temperatureinflüsse) vorkommende Störung handelt, können Sie das Klemmen des Schlosses möglicherweise durch wiederholte Verriegelungsversuche überwinden.

b) Entriegeln

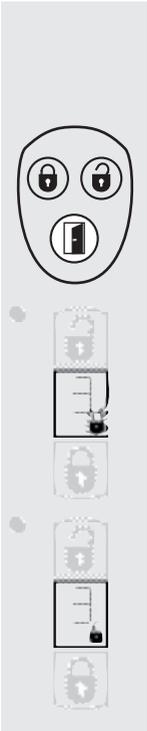


Das Entriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ auf dem Comfort Funk-Antrieb (obere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ (rechte obere Taste) auf der Comfort Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Comfort Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.

Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönen am Comfort Funk-Antrieb zwei kurze Signaltöne.

c) Tür öffnen



Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn die Vorspannung der Türdichtungen ausreicht, die Tür ein kleines Stück aufzudrücken, nachdem der Comfort Funk-Antrieb die Öffnerfalle eingezogen hat.

- Drücken Sie auf der Comfort Funk-Fernbedienung die Taste „Tür öffnen“ für etwa eine Sekunde.
- Im LC-Display blinkt das Symbol „Entriegeln“, der Comfort Funk-Antrieb zieht die Öffnerfalle ein.
- Durch die Vorspannung der Türdichtungen öffnet sich die Tür ein kleines Stück.
- Anschließend wird der Antrieb wieder in die Neutralstellung gefahren und das Symbol „Entriegeln“ hört auf, zu blinken.

13. Notbedienung



Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion zu verwenden. Bei diesem kann außen und innen unabhängig voneinander auf- bzw. zugesperrt werden.

Dies ist wichtig, da ja nach der Montage des Comfort Funk-Antriebs innen ein Schlüssel steckt! Bei einem herkömmlichen Schließzylinder kann von außen die Tür nicht mehr aufgesperrt werden. Bei einem Defekt oder bei leeren Batterien ist die Tür ohne Gewalt nicht mehr zu öffnen!

Folgende zwei Möglichkeiten gibt es, das Schloss manuell zu verriegeln/entriegeln:

1. Mit dem Handrad von innen

Im Ruhezustand ist der Comfort Funk-Antrieb ausgekuppelt, d. h. vom Schlüssel mechanisch getrennt. Durch Drehen am Handrad des Comfort Funk-Antriebs kann das Schloss verriegelt bzw. entriegelt werden, auch das Öffnen der Tür ist möglich.

Die Funktion des Handrades ist also genau so, als wenn Sie einen „normalen“ Schlüssel verwenden würden.



Der Comfort Funk-Antrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

2. Mit einem Schlüssel von außen

Dazu ist ein Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion erforderlich, andernfalls blockiert der innen steckende Schlüssel eine Betätigung des Schließzylinders.

Das Schloss kann (wenn ein Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion verwendet wird) von außen entriegelt oder verriegelt werden bzw. die Tür kann mit dem Schlüssel geöffnet werden.



Der Comfort Funk-Antrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).



Die Schrauben mit denen der Funkantrieb auf dem Sockel verschraubt wird, dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sonst die Gefahr besteht, dass der Antrieb verklemmt und eine Öffnung von außen nur sehr schwer möglich ist.

14. Sonstiges

a) Quittungston einstellen

Der Quittungston des Comfort Funk-Antriebs ist in mehreren Variationen einstellbar. Es stehen 4 verschiedene Tonhöhen sowie die Option „Ton aus“ zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie **kurz** die kleine Taste „Setup“, worauf der nächste Quittungston ausgewählt und zur Kontrolle ausgegeben wird. Bei der Option „Ton aus“ ertönt als Einstell-Quittung ein sehr kurzer Ton.
- Durch ein nochmaliges **kurzes** Drücken der Taste „Setup“ wird der nächste Quittungston ausgewählt usw.

b) Vorgehensweise bei Wechsel des Schließzylinders

Bei einem Wechsel des Comfort Funk-Antriebs auf einen anderen Schließzylinder bzw. eine andere Tür/Türschloss muss dieser erneut an Schließzylinder/Schloss/Tür angepasst werden.



Dazu sind die Grundeinstellungen erneut durchzuführen!

- Drücken Sie die kleine Taste „Setup“ für ca. 2 Sekunden, um den Einstellmodus zu aktivieren.
- Zu Beginn erscheint das Symbol „verriegelt“ (), die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt und das sich drehende Richtungssymbol.
- Fahren Sie mit den Einstellungen wie im Kapitel „10. Grundeinstellungen“ beschrieben fort.

c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem

Wurden die Tasten der Comfort Funk-Fernbedienung zu oft betätigt, während sich diese außerhalb des Empfangsbereichs des Comfort Funk-Antriebs befand, ist eine Neusynchronisierung erforderlich.

Dies erfolgt, wenn der Comfort Funk-Antrieb nicht beim ersten Tastendruck reagiert, durch einen zweiten Tastendruck der gleichen Taste.



Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sicherheitsmerkmale des Wechselcodeverfahrens ein Anlernen einer Comfort Funk-Fernbedienung an **mehrere** Comfort Funk-Antriebe zwar möglich ist, es aber im Betrieb aufgrund von Synchronisationsproblemen (siehe oben) u. U. zu Fehlfunktionen kommen kann.

So sind bei räumlich weit entfernten Empfängern Synchronisationsprobleme möglich, bei mehreren im Empfangsbereich befindlichen Empfängern sind unkontrollierte Ver- und Entriegelungsvorgänge denkbar.

d) Master-Fernbedienung ersetzen

Bei Verlust oder Defekt der „Master“-Fernbedienung kann selbstverständlich eine andere Fernbedienung als „Master“-Fernbedienung angelernt werden:

- Montieren Sie den Comfort Funk-Antrieb von der Tür ab (zwei Innensechskantschrauben mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel lösen und vom Befestigungssockel abnehmen).
- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden.
- Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken.
- Drehen Sie das Handrad etwa 10 Umdrehungen in Richtung „Verriegeln“.
- Im Display wird Speicherplatz „1“ angezeigt (keine Anwahl eines anderen Speicherplatzes möglich!).
- Drücken Sie eine beliebige Taste der neuen „Master“-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
- Im Display wird „OK“ angezeigt.



Bitte beachten Sie:

Falls die neue „Master“-Fernbedienung bereits zuvor auf einem anderen Speicherplatz angelernt war, wird dieser automatisch freigegeben/gelöscht.

- Führen Sie nun nach der Montage des Antriebs eine komplette neue Initialisierung des Comfort Funk-Antriebs durch, wie in Kapitel 10 beschrieben.

15. Batteriewechsel



Entfernen bzw. wechseln Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Beachten Sie zur Entsorgung der verbrauchten Batterien das Kapitel „19. Entsorgung“.

a) Comfort Funk-Fernbedienung

Ein Wechsel der Batterie ist erforderlich, wenn:

- die Funkreichweite deutlich abnimmt
- die Kontrollleuchte der Comfort Funk-Fernbedienung beim Sendevorgang blinkt
- keine Reaktion des Comfort Funk-Antriebs auf die Bedienung per Funk erfolgt



Die Comfort Funk-Fernbedienung benötigt eine 3V-Lithium-Knopfzelle des Typs „CR2016“. Wechseln Sie die Batterie wie in Kapitel 11 beschrieben.

b) Comfort Funk-Antrieb

- Beim Nachlassen der Batteriespannung wird im LC-Display ein blinkendes Batteriesymbol () eingeblendet.
- Dabei gibt das Gerät nach jeder ausgeführten Grundfunktion drei Warntöne aus.



Der Comfort Funk-Antrieb benötigt drei Batterien vom Typ „Mignon“ (AA). Wechseln Sie die Batterien wie in Kapitel 9. d) beschrieben.

Die Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

16. Hinweise zur Reichweite

Das Produkt arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. einer benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.

Die in den technischen Daten angegebene Reichweite ist die Freifeldreichweite, d.h. die Reichweite bei direktem Sichtkontakt zwischen Sender (Comfort Funk-Fernbedienung) und Empfänger (Comfort Funk-Antrieb).

Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen Gegenständen (z.B. Metalltür)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Handys, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Babyfone usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computer
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten



Da die örtlichen Gegebenheiten an jedem Montageort anders sind, kann eine bestimmte Reichweite nicht garantiert werden.

17. Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Entnehmen Sie die Batterien.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Comfort Funk-Antrieb oder die Comfort Funk-Fernbedienung kommen, dadurch werden die Geräte zerstört.

Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte der Kunststoff des Gehäuses angegriffen werden (Verfärbungen).

18. Handhabung



Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

Das Produkt darf nicht geöffnet oder zerlegt werden (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.

Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören.

Warten Sie, bis das Produkt auf Zimmertemperatur gekommen ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.



Achtung!

Der Comfort Funk-Antrieb befindet sich aufgrund des Montageorts innerhalb der Reichweite von Kindern. Es ist deshalb sinnvoll, diese (je nach Alter) in der Bedienung zu unterweisen. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen in der Wohnung lebenden Personen.

Gerade im Notfall (z.B. Brand) muss gewährleistet sein, dass alle Personen die Wohnung unverzüglich verlassen können!

Bei verriegelter Tür kann die Öffnung sowohl per Druck auf die obere Taste als auch per Handrad erfolgen.

Die Comfort Funk-Fernbedienung darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile (Knopfzelle) aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.

19. Entsorgung

a) Allgemein



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterie-/Akku-Entsorgung

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.

Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Technische Daten

Sendefrequenz: 868,35 MHz
Modulation: AM
Codierung: Wechselcodesystem
Reichweite: bis 100 m (Freifeld)

Spannungsversorgung:

Comfort Funk-Antrieb: 4,5V=, 3 * Mignon (AA); Alkaline-Typ empfohlen
Comfort Funk-Fernbedienung: 3V=, 1 * Knopfzelle CR2016

Batterielebensdauer bei durchschnittlich 8 Schließvorgängen je Tag:

Comfort Funk-Antrieb: ca. 1 Jahr (mit hochwertigen Alkaline-Batterien)
Comfort Funk-Fernbedienung: ca. 5 Jahre

Betriebstemperatur: 0°C bis +40°C

Max. Drehmoment am Schlüssel: ca. 2,5 Nm

Abmessungen (B * H * T):

Comfort Funk-Antrieb: 62 mm * 120 mm * 57 mm
Comfort Funk-Fernbedienung: 40 mm * 50 mm * 9 mm

21. Konformitätserklärung („DOC“)

Hiermit erklären wir, A B U S August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter **www.abus.de**



100%
Recycling-
Papier.

Chlorfrei
gebleicht.

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der A B U S August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 9/2007 by ABUS